

	<p>Objekt: Weitmundige Terrine mit hohem Standfuß</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 34a</p>
--	--

Beschreibung

Die weitmundige Terrine mit fast geradwandigem Gefäßunterteil besitzt einen kurzen, geraden Hals mit leicht ausbiegendem, oben gerade abgestrichenem Rand, der ohne Absatz in die gerundete Schulter übergeht. Außer dem Rand ist das gesamte Gefäß mit Mustern in Rollrädchentechnik verziert. Dabei handelt es sich um zwei- und dreizeilige Rädchen: An der Bauchzone finden sich ein einfacher, langgestreckter Stufenmäander, darunter folgt ein hängendes Winkelband. Von dessen Spitzen laufen Rädchenreihen zum Gefäßboden und bilden unausgefüllte Felder. Der abgesetzte und stark nach innen gebogene (Omphalosboden) Standboden ist vollständig ergänzt. Eine kleine undurchbrochene Henkelknubbe befindet sich an der größten Bauchbreite.

Vergesellschaftet: zwei bronzene Riemenzungen mit profiliertem Kopf (von Müller 1962, Kat.-Nr. 15, Taf. 5).

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt / geglättet / poliert
Maße:	Dm.Mündung 18,7 cm; Dm. Boden 8,5 cm; max. Dm. 22,4 cm; H. 16 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Fohrde
Wurde genutzt	wann	100-180 n. Chr.

wer Germanen
wo Havelland

Schlagworte

- Frühe römische Kaiserzeit
- Gefäß
- Grabgefäß (Archäologie)
- Rollrädchenverzierung
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2006): Zur Keramikentwicklung während der Römischen Kaiserzeit. In: H. Meller (Hrsg.), Archäologie XXL. Archäologie an der B 6n im Landkreis Quedlinburg. Archäologie in Sachsen-Anhalt. Sonderband 4 (Halle a.d. Saale 2006) 153–156. Halle a.d. Saale
- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Schmidt-Thielbeer, Erika (1967): Das Gräberfeld von Wahlitz, Kr. Burg. Ein Beitrag zur frühen römischen Kaiserzeit im nördlichen Mitteldeutschland. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle 22. Berlin
- Stimming, Richard (1915): Frührömische Funde aus der Mark Brandenburg und ihrer Umgebung. Mannus 7, 1915, 342–346, Taf. 37–43. Bonn u.a.
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 3. Berlin, Kat.-Nr. 15, Taf. 5